



Rückblick auf den Tag der Deutschen Einheit in Stuttgart



Freie Hansestadt Bremen
Pressestelle des Senats
Rathaus, Am Markt 21
28195 Bremen

WFB Wirtschaftsförderung
Bremen GmbH
Wir schaffen Perspektiven ✓

WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH
Langenstraße 2-4
28195 Bremen

- Zwei Tagen Aufbau (30.09./01.10.) folgten zwei ereignisreiche Veranstaltungstage, an denen die Ländermeile und auch die Präsentation des Landes Bremen mit seinen Kooperationspartnern noch nie einen solchen Zuspruch erfahren haben.
- Knapp 50 Beteiligte waren in Stuttgart für die Präsentation Bremens und Bremerhaven vor und hinter den Kulissen aktiv, um den Besuchern der Ländermeile die Attraktivität des Zwei-Städte-Staates nahe zu bringen.
- 400.000 Besucher der Feierlichkeiten wurden von den baden-württembergischen Organisatoren für die beiden Veranstaltungstage erwartet – gekommen waren schließlich über eine halbe Million!
- Die Stände der Kooperationspartner im und am Bremen-Zelt waren von morgens bis zum späten Abend überaus gut besucht.
- Darüber hinaus wurde eine gute bis sehr gute Medienöffentlichkeit erreicht.

Sehen Sie auf den folgenden Seiten
Zeitungsartikel, Fotos und Impressionen und auch TV-Berichte!



Der Auftakt Flankiert von den baden-württembergischen Plüschmaskottchen Hirsch und Greif eröffnet der Ministerpräsident Winfried Kretschmann die Einheitsfeiertage in Stuttgart. „Das friedliche Zusammengehen aus dem Kalten Krieg heraus war ein histori-

scher Glücksfall für unser Land“, sagt Kretschmann vor dem Pavillon des Gastgeberlandes und erinnert anschließend daran, dass Baden-Württemberg durch einen Volkstentscheid entstanden sei. (era)

Foto: Michael Steinert

Baden-Württembergs Ministerpräsident Winfried Kretschmann und die Vertreter der Bundesländer präsentieren das Festmotto ZUSAMMEN EINZIGARTIG.

Eine Liebeserklärung vor Publikum

Stuttgarter Zeitung,
Freitag 4. Oktober
2013



Einheitsfeier Der Trubel in der Innenstadt und der Gottesdienst in der Stiftskirche

In Stuttgart landet das Politraumschiff

Reportage Berlin riecht nach Buletten, Bayern gibt sich auf der Ländermeile kleinkariert und Baden-Württemberg verteilt eine Riesentorte unter's Volk. Eindrücke von den Feiern zum Tag der Deutschen Einheit in Stuttgart. *Von Erik Raidt*

Der Kölner Dom steht im Weg. Das Wahrzeichen stört beim Blick auf jene weiße Zeltstadt, die über Nacht vor dem Rotenbühlplatz entstanden ist und nun staatstragend als Baden-Württemberg-Pavillon eröffnet werden soll. Vorher muss der Dom jedoch zur Seite geschoben werden. Während Ministerpräsident Winfried Kretschmann mit seiner Frau Gerlinde das Bürgerfest in Stuttgart eröffnet, fristet das nachgebaute Wahrzeichen ein Schattendasein am Rande des Pavillons.

Alles drängt sich, manches staut sich. Menschenmassen ergießen sich zwei Tage lang auf die Theodor-Heuss-Straße, die sich von einer Party- in eine Ländermeile verwandelt hat, auf der sich die 16 Bundesländer präsentieren. Die Polizei spricht zuletzt von einer halben Million Besucher.

Am Tag der Einheit spielen die Regionen mit den Klischees: Bayern gibt sich kleinkariert in Weiß und Blau, der Stand des Spreewalds droht unter Gurkengläsern einzustürzen, vor Mecklenburg-Vor-

wer genau hinsieht, findet Orte, an denen man zuhören kann und dabei jene Geschichten erfährt, die ohne die Wende und die deutsche Wiedervereinigung anders verlaufen wären.

Geschichten wie sie Maximilian Wolf erzählt. Der 20-Jährige sitzt im Baden-Württemberg-Pavillon in einer Talkrunde, gemeinsam mit dem Landesminister Peter Friedrich, der für den Bundesrat und für Europa zuständig ist. Wolf erinnert sich daran, wie seine Eltern kurz nach der Wiedervereinigung von Jena aus in den Westen zogen und wie sie der Zufall nach Stuttgart spülte, wo er selbst 1993 auf die Welt kam. „Meine Eltern haben den Umzug damals finanziert, indem sie zu Hause Christstollen gebacken haben. Mit dem Wartburg voller Gebäck sind sie dann nach Berlin gefahren und haben die Stollen dort verkauft.“ Wolfs Eltern trennten sich früh. Der Junge zog mit seiner Mutter zurück in den Osten, während sein Vater in Stuttgart blieb.

So wurde Maximilian Wolf groß im wiedervereinigten Deutschland. Bis heute ist er ein Ost-West-Kind geblieben. Nach und nach hat er im Laufe der Jahre Bruchstücke seiner Familiengeschichte erfahren. „Vor zwei Jahren hat mein Opa seine Stasiakte angefordert. Er war überrascht, wie viel über ihn drinstand und wer alles etwas über ihn aussagte.“ Durch die Gespräche mit seinen Großeltern sei ihm klar geworden, wie die Angst vor der Überwachung auf den Menschen lastete. „Wenn ich mit meinen



Touch the President! Joachim Gauck gibt sich als Bundespräsident zum Anfassen.

Fotos: Heinz Heiss

wird. Die scheint den Bürgern besser zu schmecken als der grüne Veggie-Day. einigung ist die Einheit des Landes nicht mehr nur eine Frage von Ost und West.

Stuttgarter
Zeitung, Freitag
4. Oktober 2013

Stuttgarter Zeitung,
Mittwoch 2. Oktober
2013



2012 ist der Tag der Deutschen Einheit groß in München gefeiert worden (oben); in Stuttgart hält erstmals Joachim Gauck als Bundespräsident die Ansprache. Fotos: dpa, Michael Steinert

Tag der
Deutschen Einheit



Stuttgarter Zeitung,
Mittwoch 2. Oktober
2013

Baden-Württemberg
2013

BÜRGERFEST ZUM TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT

Mittwoch, 2. Oktober 2013

VERANSTALTUNGSORTE

| | | | |
|------------------------------------|-----------------------------|---|---|
| 1 Gastgeber Baden-Württemberg | 7 Kunst trifft Straße | 13 Hauptstaatsarchiv | 18 Landesmuseum Württemberg |
| 2 Die Ländermeile | 8 Neugier trifft Bewegung | 14 Haus der Geschichte Baden-Württemberg | 19 Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst |
| 3 Die Verfassungsorgane | 9 Blaulichtmeile | 15 Israelitische Religionsgemeinschaft Württembergs | 20 Staatsgalerie Stuttgart |
| 4 Heimat trifft Vielfalt | 10 Böhme Schlossplatz | 16 Katholische Kirche | 21 Die Staatstheater Stuttgart |
| 5 Innovation trifft Nachhaltigkeit | 11 Denkmal deutsche Einheit | 17 Kunstmuseum Stuttgart | 22 Treffpunkt Rotenbühlplatz |
| 6 Bürgerengagement trifft Politik | 12 Deutsche Bundesbank | | |

Mittendrin statt nur dabei

Das Bürgerfest verwandelt Stuttgarts City in eine einzige Festivalzone

U m Stuttgart am Tag der Deutschen Einheit als weltoffene Stadt zu präsentieren, gibt es nicht nur für die Prominenten ein abwechslungsreiches Programm. Auf alle Besucher warten verschiedene Themenbereiche, die das Motto „Zusammen einzigartig“ des diesjährigen Tags der Deutschen Einheit auf vielfältige Weise widerspiegeln. „Alles, was die Vielfalt von Stuttgart und dem Lande ausmacht, sowohl regionale als auch multikulturelle Schwerpunkte, wird auf dem Marktplatz vorgestellt“, sagt Projektleiter Oliver Reuter von der Agentur Roth & Lorenz. Im Auftrag des Staatsministeriums entwickelten sein Team und er das Gesamtkonzept des Bürgerfestes am 2. und 3. Oktober in Stuttgart. „Dabei steht der Platz, wo sonst der Wochenmarkt stattfindet, unter dem Motto „Heimat trifft Vielfalt“. Die Regionen des Landes Baden-Württemberg präsentieren dort ihre touristischen und kulinarischen Besonderheiten und bringen das für sie typische Lebensgefühl mit nach Stuttgart.

Da Liebe bekanntlich durch den Magen geht, werden auf dem Marktplatz aus-

len sich direkt vor dem Rathaus die Städte Konstanz (Konzilstadt von 2014 bis 2018), Waiblingen (Heimatstage 2014) und Schwäbisch Gmünd (Landesgartenschau 2014) vor, die im kommenden Jahr jeweils zu ganz besonderen Ereignissen einladen. „Auf der Bühne des SWR wird Ministerpräsident Winfried Kretschmann am Mittwoch, den 2. Oktober, die Bürgerdelegation begrüßen. Diverse musikalische Darbietungen finden ebenfalls dort statt“, kündigt Reuter weiter an. „Am Tag darauf wird der Gottesdienst und Festakt zum Tag der Deutschen Einheit auf einer Videowand übertragen.“

FORSCHUNG, KULTUR UND BÜRGERBETEILIGUNG

Die Zukunft der Mobilität sowie neueste Entwicklungen in den Bereichen erneuerbare Energien, Umweltschutz und Forschung sind ein weiterer Themenkomplex. Auf dem Karlsplatz stellen unter dem Motto „Innovation trifft Nachhaltigkeit“ Unternehmen,

in Baden-Württemberg gehören der Dialog mit den Bürgern und die Bürgerbeteiligung zu den politischen Schwerpunkten der Landesregierung“, leitet Oliver Reuter auf den nächsten Festbereich „Bürgerengagement trifft Politik“ über. „Am Kleinen Schlossplatz können sich die Gäste über das neue Beteiligungsportal www.beteiligungsportal-bw.de und die Servicestelle www.service-bw.de informieren.“

Wer Interesse hat, kann auch mit der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur ins Gespräch kommen. Auch der Bundesbeauftragte für die Stasi-Unterlagen – die „Gauk-Behörde“ – und die Bundeszentrale für politische Bildung sowie weitere Organisationen informieren rund um das Kunstmuseum über ihre Arbeit.

Viel Spaß prägt ebenfalls das Bewegungs- und Sportangebot im Oberen Schlossgarten. Zahlreiche Mitmachaktionen für die ganze Familie sorgen unter dem Motto „Neugier trifft Bewegung“ für ein buntes Programm. Ein besonderes Highlight ist der Auftritt der Gesundheitsinitiative „Deutschland bewegt sich“. Abwechslungsreiche Diskussionen rund um den Show-Track

Auch die regionale Kultur kommt an den beiden Tagen nicht zu kurz. Am 2. Oktober ab 19 Uhr erobern Max Herre & Friends die Bühne auf dem Schlossplatz. Unterstützung bekommt der Stuttgarter Aushalmekünstler von Joy Denalane, Cassandra Steen, Afrob und dem Rapper Samy Deluxe. Für das Vorprogramm sind Die Orsons verantwortlich, Merih Ugar von der „Morningshow“ des Radiosenders Das Ding moderiert die Veranstaltung. Die „Musik der Wende“ präsentiert Robin Beck, Camouflage, City Culture Beat und die Prinzen am 3. Oktober ab 19 Uhr. Die Moderation übernimmt Günter Schneidewind vom SWR.

TAG DER OFFENEN TÜR IN VIELEN EINRICHTUNGEN

Schließlich laden am Bürgerfest auch verschiedene Stuttgarter Einrichtungen zum Tag der offenen Tür ein: zum Beispiel das Hauptstaatsarchiv, die Deutsche Bundesbank, die Kirchen, die Israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg, das

Tag der Deutschen Einheit

STUTTGARTER ZEITUNG
Nr. 230 | Freitag, 4. Oktober 2013



Chor 50 Sänger sind aus ganz Deutschland angereist, um vor der Stiftskirche ein besonderes Lied anzustimmen: eine Kombination aus „Kein schöner Land“ und dem afrikanischen „Nkosi Sikelel i Afrika“ („Gott schütze Afrika“). (rec) Foto: factum/Weise



10:00



Politiker Philipp Rösler gibt sich äußerlich unbeeindruckt von der Wahlniederlage der FDP. Der niedersächsische Ministerpräsident Stephan Weil (links) übernimmt von Winfried Kretschmann den Vorsitz des Bundesrats. (era) Foto: Michael Steinert



Prominente Baden-württembergischer Ministerpräsidenten



1. Stellt

Staatsakt mit Nebengeräuschen

3. Oktober Erst treffen sich die geladenen Gäste in der Stiftskirche, dann geht es mit dem Shuttlebus weiter in die Liederhalle. Dort macht die Berliner Politprominenz Bekanntschaft mit dem Bahnhofsprotest. Die Bürger nutzen die vielfältigen Angebote in der Stadt, die Einheitsfeier endet mit einem Konzert. *Von unserer Redaktion*



Karlsplatz Die Innovationskraft des Südwestens präsentiert sich auf dem Karlsplatz. Nicht nur die elektrisch betriebenen PS-Boliden von Daimler ziehen die Menschen in ihren Bann. Viele Besucher interessieren sich auch für hochmoderne Wasseraufbereitungsanlagen oder E-Bikes. Bei einer Ideensammlung des Landes machen etliche Bürger selbst Vorschläge für mehr Nachhaltigkeit im Alltag. (rec) Foto: factum/Weise



Eckensee Das Fest zum Tag der Deutschen Einheit lässt auch die Kinder an die Macht. Die jungen Besucher können aus einer Vielzahl von Angeboten auswählen. Vor allem im Bereich „Neugier trifft Bewegung“ rund um den Eckensee kommt der Nachwuchs auf seine Kosten. Viel Spaß haben junge Zweiradfreunde auf dem von der Bürgerstiftung geförderten mobilen Pumptrack des Stadtjugendrings, auf dem sie mit viel Tempo ihre Runden drehen. (rec) Foto: factum/Weise



Schlossplatz Die Masse macht's: Besuchermengen strömen durch die Stadt. Foto: Michael Steinert



Zugang zur Bremen-
Bremerhaven-Präsentation;
vorne rechts im Bild die
Wissenswelten



Frontsicht auf „Bremen
und Bremerhaven“.
Die Frontlänge der
Präsentation des
Bundeslandes betrug
rund 73 Meter.



Oben links:
Der Wirtschaftsstandort Bremen mit den Innovationsclustern Luft-/Raumfahrt, maritime Wirtschaft u. Logistik sowie regenerative Energie; und die Info-Wand von Mercedes-Bremen.

Unten links:
Am Stand von BIS und BTZ wird für die Städtereiseziele Bremen und Bremerhaven geworben.

Rechts:
Ein Modell der Ariane 5 von Astrium Bremen steht für den führenden Raumfahrtstandort in Norddeutschland.



Oben links:

Mittwochmorgen (02.10.): Die Bremer Stadtmusikanten bereiten sich auf ihren Auftritt und auf den großen Ansturm vor.

Unten links:

Schon um 10 Uhr morgens kommen die ersten Besucher.

Rechts:

Ein absoluter Hingucker: die lila Kuh von Milka





Auch früh am Tag schmecken Fisch von der Nordsee sowie das Bier von Beck's schon den ersten Besuchern.

Später gestaltete sich der Besucherandrang dann so ...



... oder so ...



... und von der Gegenseite gesehen so ...





Links: Alexandra Nothing (Mondelez, Jacobs Kaffee) und Hermann Kleen (Sprecher des Senats)

Rechts: Bürgermeister Böhrnsen mit Henning Prager (Drewes & Keretic) am Stand von Milka (Mondelez)



Bürgermeister Jens Böhrnsen mit Michael A. Wenz und den Akteuren des Theater 62



Links:

Bürgermeister Böhnrsen mit Lena Langkowski, die Bremen in dem bundesweiten Wettbewerb „Junge Menschen schreiben Geschichte“ kompetent und würdig vertreten hat.

Oben:

Auch der Stand von der Alex 2 (DSST) war gut besucht.

Zum Schluss:

TV- Berichte über das Geschehen mit kurzen Sequenzen zur Bremen-Präsentation finden sich in der Mediathek des SWR und der Tagesschau

1. [Eine halbe Million Besucher feiern die Einheit - Ein Bericht vom SWR](#)
Bremen im Bild: Sekunde 55 (Beck's-Stand und „Jens aus Bremerhaven“)
2. [Deutschland zu Gast - Tag der Einheit - Ein Bericht vom SWR](#)
Bremen im Bild: ganz am Anfang (Jens aus Bremerhaven) und ab Minute 31 (Milka Kuh und DSST)
3. [Eine halbe Million Besucher feiern die Einheit - kurz - Ein Bericht vom SWR](#)
Bremen im Bild: Sekunde 8 (Beck's-Stand und „Jens aus Bremerhaven“)
4. [Startschuss für Einheitsfeier - Ein Bericht vom SWR](#)
Bremen im Bild: ab Sekunde 1-12 (Jens aus Bremerhaven mit Thüringer Musikern)
5. [Beginn des Bürgerfestes zum Tag der Deutschen Einheit - Ein Bericht der Tagesschau](#)
Bremen im Bild: ab Sekunde 24 (Milka Kuh und Beck's)